Objekt: Apollonia

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Römische
Kaiserzeit

Inventarnummer: 18269469

Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite je ein Zentrierpunkt.

Vorderseite: Drapierte Büste des Philippus II. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Pan steht nach l. In der l. Hand hält er ein Wurfholz (lagobolon), die r. legt er auf den Kopf einer Ziege nach l.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 2.45 g; Durchmesser: 16 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 244-249 n. Chr.

wer

wo Apollonia am Rhyndakos

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur) wer Marcus Iulius Severus Philippus Caesar (Philippus II.)

(237-249)

WO

 $[Geographischer\ wann$

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

• H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 98 Nr. 309,1 (dieses Stück)...